

Symposiumsablauf

Die Veranstaltung findet online auf *zoom* statt, die Einwahldaten werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Freitag, 26.03.2021

- 13.00–13.10 Uhr Begrüßung: Veranstalterinnen
Grußwort: Prof. Dr. Karin Amos,
Prorektorin für Studium und Lehre
der Universität Tübingen
- 13.15–14.15 Uhr Prof. Dr. Ingrid Miethe kommentiert
das Webcomic "Pragmatism
Reloaded. Die Siedlerinnen von
Chicago"
- 14.15–14.30 Uhr Pause
- 14.30–15.10 Uhr Dr. Lukas R. A. Wilde:
"Gegenstände und Fragen
der Comicforschung"
Maike Gerstenkorn:
„Vier Herausforderungen
beim Comiczeichnen“
- 15.10–15.25 Uhr Fragen und Diskussion
- 15.25–15.40 Uhr Zeichenübung für alle von und
mit Maike Gerstenkorn
- 15.40–16.00 Uhr Pause
- 16.00–16.45 Uhr Leah Stange, Sofia Kohler,
Dr. Ursula Offenberger:
"Zur Entstehung des Webcomics
'Pragmatism Reloaded'"
- 16.45–17.00 Uhr Pause
- 17.00–18.00 Uhr Geführte virtuelle Tour durch das
Hull House-Museum in Chicago
- 18.15–19.00 Uhr "Aus Hull House für die Gegenwart
lernen": Ein Gespräch mit Prof. Dr.
Inga Pinhard
- Ab 19.00 Uhr Meet & Greet



Das Symposium wird organisiert von

Dr. Ursula Offenberger

Sofia Kohler

Leah Stange

Karina Wasitschek

Universität Tübingen

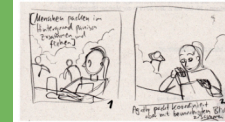
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Methodenzentrum

Methodendozentur
Haußerstr. 11 / U6
72076 Tübingen

methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de

Die Zeichnungen auf dieser Seite
und auf der Titelseite sind von
Maike Gerstenkorn

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Learning by



COMICS

Ein Symposium
rund um das Webcomic

"Pragmatism Reloaded"

26.03.2021

13-20 Uhr

über *zoom*

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche
Fakultät



METHODENZENTRUM

Das Symposium

Das Symposium markiert den Abschluss der Veröffentlichung eines Webcomics, das aus einem Masterseminar am Tübinger Institut für Erziehungswissenschaften entstanden ist. Das Comic lässt sich hier lesen: <https://bit.ly/3l8m7nh>. Das Projekt hat den Lehrpreis der Universität Tübingen für das Jahr 2020 erhalten.

Im Comic werden die Anfänge der empirischen Sozialforschung in den USA, die Entstehung des Pragmatismus als bedeutender Denkströmung und die Pionierarbeit von Frauen in der Wissenschaft behandelt. Das Symposium wird sich aber nicht nur um die Inhalte des Comics drehen, sondern auch um seine Form:

Comics als Medium von Wissen(schaft)svermittlung?
Comics als (studentische) Lernmedien?

Diesen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen. Außerdem wird die Zeichnerin des Webcomics eine Zeichenübung für alle anleiten, und wir erhalten eine virtuelle live geführte Tour durch das Hull House-Museum in Chicago.

Gerahmt wird das Symposium durch Keynotes von zwei Pragmatismus-Expertinnen.

Sprecher*innen

Dr. Karin Amos ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaften und Prorektorin für Studium und Lehre an der Universität Tübingen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die international vergleichende Bildungsforschung und die interkulturelle Pädagogik. Außerdem hat sie sich in historischer Perspektive der Bedeutung von Jane Addams für die Erziehungswissenschaften zugewandt.

Dr. Ingrid Miethe ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Bildungs- und Biografieforschung, Bildung und soziale Ungleichheit sowie Bildungsgeschichte. Sie hat unter anderem zur Bedeutung von Sozialforschung in Hull House gearbeitet.

Dr. Lukas R.A. Wilde ist akademischer Mitarbeiter am Institut für Medienwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Bildsemiotik und Comicforschung (Narratologie und Medien- sowie Bildtheorie des Comics), transmediale Figurentheorie, Webcomics und Digitalisierung, Animation und Motion Capturing, sowie gegenwärtige japanische Populärkulturen.

Maike Gerstenkorn, M.A. ist Zeichnerin, Illustratorin und Grafikdesignerin. Ihre Arbeit umfasst unter anderem sportbiomechanische Illustrationen, Horrorgeschichten und Lehrcomics. Sie war darüber hinaus als Zeichenlehrerin am Zeicheninstitut der Universität Tübingen angestellt.

Dr. Ursula Offenberger ist Juniorprofessorin mit Schwerpunkt Lehre an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Qualitative Sozialforschung, Geschlechterforschung sowie Wissenschafts- und Technikforschung.

Sofia Kohler, M.A. ist Masterstudentin der Allgemeinen Pädagogik und lehrt an der DHBW Stuttgart. Zu ihren Forschungsinteressen gehören pädagogische Ethik, Disziplin- und Ideengeschichte sowie feministischer Pragmatismus. In ihrer Masterarbeit behandelte sie das reziprok-relational-vernetzte Denken und Handeln Jane Addams'.

Leah Stange, B.A. studiert im Master Forschung und Entwicklung der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit. Sie beschäftigt sich mit performativer Sozialwissenschaft, dekolonialer Lehre und Autoethnografie.

Dr. Inga Pinhard ist Professorin für Soziale Arbeit an der Hochschule Fresenius. In ihrem Buch über "Jane Addams: Pragmatismus und Sozialreform" untersucht sie die pädagogische Theorie und Praxis jener Zeit. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Geschlechterforschung und Entwicklung und Lernen in Kindheit und Jugend.

Teilnahme und Anmeldung

Anmeldung bis 25. März 2021 unter methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de
Die Einwahldaten werden dann mitgeteilt.

Zur virtuellen Hull House-Tour

Das Museum ist im ehemaligen Hauptgebäude des Hull-House-Komplexes untergebracht und enthält originale Gegenstände sowie viele Informationen zum Leben und Arbeiten in Hull House.

Die Teilnahme an der virtuellen Führung in englischer Sprache ist kostenlos.

Weitere Informationen zum Museum hier:
<https://bit.ly/30G1R2B>

Für die Teilnahme an der Führung im Rahmen des Symposiums ist eine eigene Anmeldung erforderlich: methodendozentur@esit.uni-tuebingen.de.



Das Comic, Blicke hinter die Kulissen und News gibt es auch auf Instagram: [@pragmatism_reloaded](https://www.instagram.com/pragmatism_reloaded)

Förderung durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekt ESIT -
Erfolgreich studieren in Tübingen